

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Fachmagazin *buchreport*; nähere Informationen und Auswahlkriterien finden Sie online unter: www.spiegel.de/bestseller

SPIEGEL: Machen Sie Putin nicht größer, als er ist?

Snyder: Ich glaube, es ist wichtig für uns zu verstehen, wozu Russland im Augenblick in der Lage ist. Das Land hat viel Geld, weil es sein Gas verkauft. In zehn Jahren mag das anders aussehen, und Putin weiß das. Jetzt kann er diesen Einfluss noch ausüben, in diesem Sinn ist sein Spiel sogar vernünftig. Er hegt ja auch nicht die Illusion, dass Russland größer werden könnte als die EU, seine Wirtschaftsleistung ist nur etwa mit der von Frankreich vergleichbar. Russland kann aber gewinnen, indem es die EU schwächt. Zerstören ist immer einfacher als aufbauen. Und Europa weiß, wie schwierig es war, dieses Gebilde zu konstruieren.

SPIEGEL: Zugleich stellen Sie fest, dass Amerika zurück nach Europa kommt, die EU den Weckruf verstanden hat und die Nato gestärkt ist. Wie ist denn nun der Stand?

Snyder: Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass Russland den Status quo aufgekündigt hat. Aus meiner Sicht gibt es jetzt nur eine Alternative: Entweder Amerikaner und Europäer finden wieder zusammen, vergessen den Streit um den unseligen Irak-Krieg endlich, räumen ihre Differenzen wegen der Snowden-Affäre aus, und die EU investiert viel Geld in eine Energiepolitik, die auf erneuerbaren Energien beruht. Oder Europäer und Amerikaner driften voneinander weg, die EU fällt auseinander, sodass sich jedes Land um seine Energieversorgung kümmern muss. Dann kann Russland weiterhin Öl und Gas verkaufen, an Europa wie an China, und wird ein mächtiger Staat als heute. Den alten Status quo aber bekommen wir nicht zurück.

Gebert: Es geht nicht um Putin, es geht um uns. Europa hat die besten 25 Jahre seiner Geschichte hinter sich, das ist eine lange Zeit. Glück gehabt. Wir haben uns an Wohlstand und Frieden gewöhnt. Es war so, als ob wir an das Ende der Geschichte gekommen wären, wie Politikwissenschaftler Francis Fukuyama 1992 geschrieben hat. Wir sind eingelullt gewesen.

SPIEGEL: Donald Rumsfeld hat vor dem Irak-Krieg zwischen dem alten und dem neuen Europa unterschieden. Das alte nannte er machtvoll und schwach. Das neue, das den Irak-Krieg unterstützte, sah er in den osteuropäischen Nato-Ländern und im Baltikum. Kehrt die Unterscheidung wieder – in den Teil Europas, der Putin als Gefahr versteht, und den anderen, der ihn unterschätzt?

Gebert: Ja, kann man sagen, wobei wir Polen zum Beispiel nicht um die Ukraine besorgt sind, weil wir sie so gernhaben. Wir sind besorgt, weil wir wissen, dass sie unseren Kampf kämpft.

SPIEGEL: Herr Snyder, Herr Gebert, Herr Schechowzow, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Belletristik

- 1 (1) **Jan Weiler**
Das Pubertier Kindler; 12 Euro
- 2 (7) **Donna Tartt**
Der Distelfink Goldmann; 24,99 Euro
- 3 (5) **Jonas Jonasson**
Die Analphabetin, die rechnen konnte Carl's Books; 19,99 Euro
- 4 (2) **Martin Walker**
Reiner Wein Diogenes; 22,90 Euro
- 5 (3) **Frank Schätzing**
Breaking News Kiepenheuer & Witsch; 26,99 Euro
- 6 (4) **Ildikó von Kürthy**
Sternschanze Wunderlich; 17,95 Euro
- 7 (14) **Romain Puértolas**
Die unglaubliche Reise des Fakirs, der in einem Ikea-Schrank feststeckte S. Fischer; 16,99 Euro


Ein indischer Hochstapler nistet sich über Nacht in einem Möbelhaus ein – was ihn zu einem Trip durch ganz Europa führt
- 8 (8) **Simon Beckett**
Der Hof Wunderlich; 19,95 Euro
- 9 (6) **Veronica Roth**
Die Bestimmung – Letzte Entscheidung cbt; 17,99 Euro
- 10 (13) **John Williams**
Stoner dtv; 19,90 Euro
- 11 (10) **Graeme Simsion**
Das Rosie-Projekt Fischer Krüger; 18,99 Euro
- 12 (11) **John Grisham**
Die Erbin Heyne; 24,99 Euro
- 13 (12) **Horst Evers**
Vom Mentalen her quasi Weltmeister Rowohlt Berlin; 18,95 Euro
- 14 (18) **Timur Vermes**
Er ist wieder da Eichborn; 19,33 Euro
- 15 (9) **Suzanne Collins**
Die Tribute von Panem – Flammender Zorn Oetinger; 18,95 Euro
- 16 (16) **David Safier**
28 Tage lang Kindler; 16,95 Euro
- 17 (15) **Andrea Camilleri**
Der Tanz der Möwe Bastei Lübbe; 19,99 Euro
- 18 (17) **Haruki Murakami**
Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki DuMont; 22,99 Euro
- 19 (–) **Jörg Maurer**
Felsenfest Fischer Scherz; 16,99 Euro
- 20 (–) **Khaled Hosseini**
Traumsammler S. Fischer; 19,99 Euro

Sachbuch

- 1 (1) **Roger Willemsen**
Das Hohe Haus S. Fischer; 19,99 Euro
- 2 (2) **Wilhelm Schmid**
Gelassenheit – Was wir gewinnen, wenn wir älter werden Insel; 8 Euro
- 3 (4) **Dieter Hildebrandt**
Letzte Zugabe Blessing; 19,99 Euro
- 4 (5) **Guido Maria Kretschmer**
Anziehungskraft Edel Books; 17,95 Euro
- 5 (6) **Volker Weidemann**
Ostende – 1936, Sommer der Freundschaft Kiepenheuer & Witsch; 17,99 Euro
- 6 (9) **Peter Wensierski**
Die verbotene Reise DVA; 19,99 Euro
- 7 (3) **Andreas Englisch**
Frankiskus – Zeichen der Hoffnung C. Bertelsmann; 19,99 Euro
- 8 (7) **Jenke von Wilmsdorff**
Wer wagt, gewinnt Bastei Lübbe; 14,99 Euro
- 9 (13) **Christine Westermann**
Da geht noch was Kiepenheuer & Witsch; 17,99 Euro
- 10 (16) **Monika Gruber**
Man muss das Kind im Dorf lassen Piper; 19,99 Euro
- 11 (10) **Hamed Abdel-Samad**
Der islamische Faschismus Droemer; 18 Euro
- 12 (8) **Christopher Clark**
Die Schlafwandler DVA; 39,99 Euro
- 13 (17) **Gunter Frank**
Gebrauchsanweisung für Ihren Arzt Knaus; 19,99 Euro
- 14 (–) **Jörn Leonhard**
Die Büchse der Pandora C. H. Beck; 38 Euro


Ein großer Wurf: der Freiburger Historiker über die Bedingungen, Handlungen und Folgen des Ersten Weltkriegs
- 15 (12) **Florian Illies**
1913 – Der Sommer des Jahrhunderts S. Fischer; 19,99 Euro
- 16 (14) **Joachim Fuchsberger**
Zielgerade Gütersloher Verlagshaus; 19,99 Euro
- 17 (15) **Armin Mueller-Stahl**
Dreimal Deutschland und zurück Hoffmann und Campe; 19,99 Euro
- 18 (11) **Rolf Dobelli**
Die Kunst des klaren Denkens Hanser; 14,90 Euro
- 19 (–) **Bronnie Ware**
5 Dinge, die Sterbende am meisten bereuen Arkana; 19,99 Euro
- 20 (20) **Thilo Sarrazin**
Der neue Tugendterror DVA; 22,99 Euro